

### **Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (LKJ) Sachsen e.V. erhält Weimarer Dreieck-Preis 2013**

Für ihr zivilgesellschaftliches Engagement im Projekt „Trilaterale Sommerwerkstätten“ wurden der LKJ Sachsen e.V. und drei engagierten Jugendlichen am 29. August im Festsaal des Weimarer Rathauses der „Weimarer Dreieck-Preis“ verliehen. Mit einer Skulptur des Künstlers Walter Sachs und einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro würdigten der Verein Weimarer Dreieck e.V. und die Stadt Weimar das langjährige Engagement der LKJ Sachsen e.V. in der interkulturellen Arbeit. Seit 1996 organisiert die LKJ Sachsen e.V. Trilaterale künstlerische Sommerwerkstätten für junge Menschen, seit 2006 in der Konstellation des Weimarer Dreiecks mit Partnerorganisationen in Polen und Frankreich.

Der Preis wurde in diesem Jahr zum zweiten Mal verliehen.

In den Sommerwerkstätten steht die Begegnung junger Menschen in künstlerischen Workshops im Vordergrund – gemeinsam zu tanzen, Theater zu spielen oder einen Film zu drehen fordert heraus, fördert das gegenseitige Kennenlernen und Verständnis und es entstehen Freundschaften über Ländergrenzen hinweg.

Dieses Anliegen würdigte der Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Stefan Wolf und stellte in seiner Rede fest: „Die heute 14 bis 20-jährigen sind in Europa angekommen!“

Der Vorstandsvorsitzende des Weimarer Dreieck e.V., Dieter Hackmann und Marion Walsmann, Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Chefin der Thüringer Staatskanzlei, dankten der LKJ für den den langjährigen Einsatz im Sinne eines lebendigen und kontinuierlichen trilateralen Austauschs als eine besonders hervorhebenswerte Leistung, denn diese persönlich erlebte Erfahrung ist es, die das Fundament für ein gemeinsames europäisches Bewusstsein und eine gemeinsame europäische Kultur schafft.

Kontakt: LKJ Sachsen e.V., Sandra Böttcher, 0341/2577306 + boettcher@lkj-sachsen.de, [www.lkj-sachsen.de](http://www.lkj-sachsen.de)

#### **Hintergrundinformation:**

Der Verein Weimarer Dreieck e.V. wurde 2010 mit der Intention gegründet, die Verständigung und Freundschaft der Nachbarländer Polen, Frankreich und Deutschland als Teil Europas zu fördern.

Mit dem Weimarer Dreieck-Preis soll die zivilgesellschaftliche Partnerschaft zwischen Polen, Frankreich und Deutschland in den Mittelpunkt gerückt, die weitere Annäherung der Menschen auf verschiedensten Ebenen unterstützt, wie auch ihr eigenständiges Engagement gewürdigt werden.

<http://weimarer-dreieck.org/>

**Bildunterschrift:** 1. Reihe von links nach rechts: Die Preisträgerinnen Annemarie Franke, Katarzyna Kormann, Charlotte Saverna sowie Sandra Böttcher (LKJ) und Dr. Christine Range (LKJ); 2. Reihe von links nach rechts: Dieter Hackmann, Geert Müller-Gerbes (Autor und Journalist), Hans Hoffmeister (poln. Honorarkonsul in Thüringen), Stefan Wolf, Marion Walsmann, Bärbel Grönegres (Honorarkonsulin Frankreichs in Thüringen)